

29.07.2019

Hochbetrieb an der Naturpark- Umweltstation

Über die vom Naturpark neu geschaffenen Kapazitäten an der Umweltstation Bayerisch Eisenstein konnten im laufenden Jahr bereits über 1700 Kinder, Jugendliche und Erwachsene betreut werden.

Zuletzt waren von der bayerischen Seite beispielsweise die Grundschulen Lalling mit 46, Patersdorf mit 68 und das gesamte Förderschulzentrum Viechtach mit 98 Kindern und Erziehern da. Von der tschechischen Seite war zum Beispiel der Zoo Pilsen bereits zweimal mit jeweils 80 Kindern zu Besuch.

Je nach Wunsch werden Führungen oder Rallyes durch die Museen, Bastel- und Malaktionen oder der Bau von Fledermauskästen angeboten. Fester Bestandteil der Schulklassenprogramme sind stets passende Umweltbildungsspiele zu den verschiedenen Themen.

Außerdem wird der Grenzbahnhof gerne als idealer Begegnungsort für tschechische und deutsche Schulklassen angenommen. Die Sprachbarriere stellt kein Hindernis dar, so dass Berührungsängste und Vorurteile bei gemeinsamen Aktivitäten schnell abgebaut werden und verschwinden. Auch mit Multiplikatoren, wie dem Bürgermeister Filip Smola aus Železná Ruda und den Mitarbeitern des Umweltbildungszentrums Železná Ruda wird ein enger Austausch gepflegt.

Auch bietet die grenzüberschreitende Umweltstation für interessierte Gruppen, wie Gartenbauvereine, Wald-Vereinssektionen oder ähnliche, spannende Führungen zu den ehemaligen Grenzanlagen in der Verbotenen Zone in Tschechien an. Für weitere Anfragen zu Projekttagen zu den Themen „Fledermaus“, „Großer Arber“, „Ski- und Eisenbahngeschichte“, sowie Gruppenanfragen in den kommenden Monaten bis Ende Oktober steht die Umweltstation sehr gerne zur Verfügung. Kontakt bitte über ☎ 09922/802480 aufnehmen.

– bbz